Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 34 (1918)

Heft: 49

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

zu innert den vorschriftsmäßigen Preisgrenzen liegenden Unsähen. Die Abnahme muß nur noch erfolgen für Partien, welche bis spätestens 15. März 1919 bei ob= genannten Stellen schriftlich angemeldet werden. Für später angemeldete, sowie für noch nicht ausgeschnittene Sortimente besteht keine Abnahmepflicht.

Urt. 3. Die während der Gültigkeit der genannten Berfügungen und Beifungen eingetretenen Tatsachen werden auch nach dem 1. März 1919, gemäß ihren Be-

ftimmungen, beurteilt. Urt. 4. Die schweizerische Inspektion für Forstwesen, als eidgenössische Zentralstelle für Holzversorgung, wird mit dem Vollzug der gegenwärtigen Verfügung betraut.

Verbandswesen.

Schweizerischer Gewerbeverband. Die Spezial= fommiffion für Kreditfragen bes Schweizerischen Gewerbeverbandes beschloß, der Delegierten Bersammlung die Gründung einer schweizerischen Gewerbebant zur Prüfung zu unterbreiten. Gleichzeitig untersucht die Kommiffion, ob eine Befferung der Kreditverhältniffe für den Gewerbestand bei den bestehenden Banken erwirkt werden fann.

Berband schweizer. Kiftenfabrikanten.

(Gingefandt.)

Die Kistenfabrikanten hatten vor Ausbruch des Krieges schwere Zeiten durchzumachen. Denken wir dabei nur an die drückende ausländische Konkurrenz und die Preis= drückerei der Fabrikanten unter sich, welche es oftmals unmöglich machte, fich über Waffer zu halten. Der Ginzelne war damals machtlos, und wären wir, die wir unfer Brot an der Berftellung von Riften verdienen, vereinigt gewesen, es ware anders gekommen.

Die fritische Zeit beginnt nach einigen verhältnismäßig guten Jahren heute schon wieder, indem wir bei der Aussuhr unserer Produkte auf große Schwierigkeiten stoßen, im Inlande jedoch infolge der enormen Robholz= preise ein Berdienst fast unmöglich ist. Bereits muffen wir wieder die ersten Anzeichen einer gegenseitigen ver= nunftlosen Preisdrückerei konftatieren. Wenn nicht sofort Remedur geschaffen wird, so geht unser Gewerbe seinem

Untergang entgegen.

Wollen wir uns ohne Gegenwehr diesem Schick-fal überlaffen? Wollen wir uns nicht vielmehr in einem Berbande zusammenschließen, um Front zu machen gegen eine solche Zukunft? Wollen wir uns nicht zusammenschließen zwecks allseitiger Wahrung der Inters essen unserer Industrie und unserer Kollegen, insbesondere zwecks Schaffung geregelter Absatverhältnisse im In- und Auslande und einer vernünftigen Preisregulierung?

Unter dem Drucke all der oben flüchtig stizzierten Verhältniffe gründet sich nun ein Komitee, das den Zweck hat, eine Berufs: Organisation ins Leben zu rufen, der alle Schweiz. Kistenfabrikanten in ihrem eigenen In-

tereffe beitreten follen.

Um schon bei der ersten Versammlung möglichst erfolgreich und tatkräftig vorwärtsschreiten zu können, werden alle Interessenten gebeten, Anregungen und Vorschläge, sowie ihre Beitritts-Erklärung umgehend einzu-senden. Unser Appell gilt namentlich auch unsern welschschweizerischen Kollegen. Einige Initianten.

Unmerfung: Der Unterzeichnete murde in beehrender Weise damit betraut, Vorschläge und Beitritts= erklärungen zuhanden des sich gründenden Initiativkomitees

entgegenzunehmen. Er steht zu jeder Auskunft gerne zur Berfügung. Telephon: Bureau Nr. 28, Privat Nr. 64.

Gottfr. Gurtner, Schwarzenburg (Bern).

Holz-Marktberichte.

über die Holzpreise in der Zentralschweiz berichtet der "Freie Rätier": Es herrscht geringe Unternehmungsluft; die Sägewertsbetriebe find zurückhaltend, wie wir glauben, sehr zurückhaltend. Hier einige Preissätze aus bem Unterland, resp. der Zentralschweiz.

Bei einem Ende Januar stattgefundenen Holzverkauf der Bürgergemeinde Grenchen (Solothurn) wurden folgende Preise pro Festmeter, im Balde angenommen, er-

zielt:

a) Bauholz mit 20-30 cm mittlerem Stammdurchmeffer, bezw. 0,7-0,8 Festm. Mittelstamminhalt 70-72 Franken.

b) Sagholz mit 34—68 cm mittlerem Durchmesser bezw. 1,8-2,0 Festmeter Mittelstamminhalt 79-83 Fr.

c) Föhren mit 20-40 cm mittlerem Durchmeffer 0,6 Festmeter Mittelstamminhalt = 69 Fr.

Bu diesen Preisen kommen noch die Fuhrkoften ab

Wald mit 6—9 Fr. pro Festmeter. Die Korporation Sursee (Luzern) verkaufte zu solgenden Breisen pro Festmeter ab Lagerplat im Walde: Stangenholz 60—64 Fr., Bauholz 63—73 Fr., Sagholz 76—85 Fr.

Es läßt sich ein leichter Rückgang der Preise erkennen. Sartholz ift gefucht. Buchenftamme galten laut fchweizerischer "Marktzeitung" Fr. 85 120, schone Sägeichen

Fr. 180—250.

In den Ententeländern ist der Holzbedarf immer sehr groß und es wird dementiert, daß dort die Preise wirklich gefunken seien. Auch in Deutschland spüre man von einer Berbilligung der Bare noch nichts. Rußland kommt für längere Zeit gar nicht in Betracht.

Verschiedenes.

- Malermeister Michael Nauer in Zürich 7 ift am 25. Februar nach langer Krankheit geftorben.



Würgler, Kleiser &

Maschinenfabrik

Albisrieden - Zürich

Handels - Abteilung. - Vertretung in

- für alle flüssigen und gasförmigen Brennstoffe

Schiffsmotoren: Lokomobilen: Lokomotiven Pumpen jeder Art: Kompressoren

Schweizerische Unfallversicherungsanstalt in Luzern. Der Verwaltungsrat stellte in seiner Session vom 25. bis 27. Februar neue und erweiterte Vorschriften auf über die Fortführung der Versicherung nach Aufhören des Lohnanspruches. Er konstituierte sich für die neue Amtsperiode 1919/24 durch Bestellung des Bureaus und der Ausschüffe. Er behandelte das Reglement über die Fürsorgekaffe für das Personal der Anstalt und bestimmte dessen Teuerungszulagen für das Jahr 1919. reinigte auf der Grundlage der Statuten von 1919 die während der Organisationsperiode getroffenen Beschlüsse über die Einrichtung der Anstalt.

Bahl der verficherten Betriebe am 31. Dezember 1918: 32,863; Zahl der versicherten Betriebe am 8. Febr. 1919: 32,701. Zahl der Unfälle vom 1. April bis 31. Dezember 1918: 109,064. Zahl der Unfälle vom 1. Januar bis 8. Februar 1919: 12,057. Muminium. Der Bundesrat hat seinen Beschluß

vom 11. Mai 1917, der den Verkauf von Aluminium, Muminiumhalbfabrikaten und Altaluminium unter die Rontrolle des Politischen Departements stellte, aufgehoben.

Wohnungsfürsorge für die Gisenbahner. Die Generaldirektion und die ständige Kommission der Bundes= bahnen erstatteten dem Verwaltungsrat Bericht über die Frage der Wohnungsfürsorge für das Personal der Bundesbahnen. Im Bericht stellt die Generaldirektion fest, daß die Bundesbahnen schon bisher auf dem Gebiete der Wohnungsfürsorge überall mitgearbeitet haben, wo sich das Bedürfnis hierzu in größerem Umfange gezeigt hat. Nach Unficht der Generaldirektion kommen für die Bundesbahnverwaltung bei der Wohnungsfürsorge sozial= politische Gesichtspunkte weniger in Betracht, da sie als Geschäftsunternehmen die Wohnungsfrage in erster Linie vom Standpunkte des dienstlichen Bedürfnisses aus zu beurteilen hat, in welcher Beziehung den Anforderungen im allgemeinen Genüge geleistet worden sei. Der Wohnungsmangel ist fast durchweg eine Folge der außer-ordentlichen Verhältnisse, die der Weltkrieg geschaffen hat, und hat daher jedenfalls nicht im ganzen Umfange dauernden Charafter. Die Generaldirektion ift der Unficht, daß die Erstellung besonderer Mietwohnungsgebäude als Ausnahmemaßregel zur Hebung der gegenwärtigen Wohnungstrife in den Bordergrund zu stellen ist, und daß sich als zweckmäßiges Mittel gegen den zeitweiligen Wohnungsmangel die Selbsthilfe durch Gründung von Baugenoffenschaften und den Bau von Ein= und Zweifamilienhäusern durch diese Genoffenschaften empfiehlt, wobei die Tätigkeit dieser Genossenschaft zu wecken wäre durch die Festsetzung des Binsfusses für Hypothekardarleihen auf einen Ansat, der die Zinslast für das Baukapital nicht wesentlich höher ansteigen ließe, als sie unter normalen Verhältnissen ge-

Gine Rieseneiche wurde in der Gemeindewaldung von Obersteinmaur (Zürich) gefällt, die 6 m³ Rutz-holz, 2 m³ Schwellenholz und 4 Klafter Ustholz lieferte. Der Stamm wurde für 1810 Franken verkauft.

Aus der Praxis. - Für die Praxis. Fragen.

Berfaufe-, Taufch- und Arbeitegefuche merden unter diese Rubrif nicht aufgenommen; berartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil Des Blattes. — Den Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marten (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Abresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Ctd. beilegen. Wenn keine Marten mitgeschickt werden, fann die Frage nicht aufgenommen werden.

128. Wer hätte 1 leichten, zerlegbaren Wellenbock mit doppelter Uebersetzung und 2 Wirbeln; 1 Drahtseil von 8—9 mm, 100 bis 120 m lang und dazu passenbe Flaschenrollen, um das Seil aus der Rolle zu rehnen, mietweise abzugeben? Offerten unter Alle er de finne 128 an die Exped

129. Wie liefert Kistenbretter, 10 mm bief, parallel ober tonisch? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 129 an die Expedition.

Spedition.

130. Wer hat ein eisernes Garteneinfassungsplatten-Modell abzugeben, neu oder gebraucht, Dimension $100 \times 35 \times 6$ cm? Offerten an Xaoer Meyer, Baugeschäft, Vilmergen.

131. Ver liefert gedrehte Säulen aus seinsährigem Lärchen-holz nach Zeichnung, 4 Stück 2 m lang, 30 dick, 3 Stück 3 m lang, 30 dick? Offerten an Hang, 30 dick, 3 Stück 3 m lang, 30 dick? Offerten an Hang, 30 dick, 3 Stück 3 m lang, 30 dick? Offerten an Hang, 30 dick, 3 Stück 3 m lang, 30 dick? Offerten an Hang, 30 dick, 3 Stück 3 m lang, 3 D dick, 3 D d

motor, 1 HP, ca. 1000 Touren, fofort billig abzugeben? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 133 an die Exped. 134. Wer liefert Lufthammer für Gießerei und Maschinen-

fabrit mit Garantie für tadellofe Funktion? Offerten unter Chiffre

134 an die Exped. 135. Wer hatte einen gut erhaltenen Lebertreibriemen, girfa 7—8 m lang, 90—100 mm breit, sowie eine gut erhaltene mittelschwere Lastwinde, für Holzschwerk passend, abzugeben? Preis

offerten an A. Schaffner, Baumeister, Hausen b. Brugg. 136. Wer liefert für 2 Einfamilienhäuser die nötigen Rohmaterialien, wie Kunststeine, Normalbacksteine, Kaminsteine, Ziegel für Doppelbedachung, Portlandzement, Grenoblezement, hydraul. Kalt, Baugips, Boden- und Wandbelag, galvan. Wasserleitungs-

Kalf, Baugips, Boden- und Bandbelag, galvan. Wafferleitungsröhren, sowie eine moderne Zentralheizungsanlage? Ausführliche Offerten mit Preisangaben an Friz Renggli, Holzhandl., Wolhusen. 137. Wer liefert innert 6 Wochen ca. 30 m³ Konstruktions-holz für 2 Einfamilien-Häuser? Offerten mit Preisangaben an Friz Renggli, Holzhandlung, Wolhusen. 138. Wer hätte eine kleine Knochenmühle billig abzugeben? Offerten an Peter Feller, Madversch b. Biel. 139. Wer liefert die sogen. Alarm-Kassachubladen? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 139 an die Exped. 140. Gibt es einen Apparat oder Vorrichtung, mit welchem man die Höhe ftehender Bäume ziemlich genau sesssellen kann? Offerten unter Chiffre 140 an die Exped.

141. Belcher prattisch erfahrene Beizungstechniker erteilt Ratschläge gegen Honorar? Offerten unter Chiffre R 141 an die Erped.

142. Wer liefert Tuchscheiben für Poliermaschinen? Offerten unter Chiffre 142 an die Exped.

14.3. Wer liefert sofort gebrauchte, gut erhaltene Holzwollschine? Offerten mit Angabe der Herkunft, ob einsach oder maschine? doppeltwirkend, und der Leiftungsfähigkeit erbeten unter Chiffre 143 an die Exped.

144. Wer liefert ganz einfach gebrehte Treppensprossen nach Muster in Buchenholz, gewichst, 500 Stück, 0,76 m × 35 mm? Offerten unter Chiffre 144 an die Exped.

· 145. Wie ließe sich eine Basserfraft (Turbine 15 HP) am rationellsten auf 170 m Entsernung übertragen? (Verlegung der Turbine ausgeschlossen). Dem Auskunftgeber zum Boraus besten Mühle Hüttwilen (Thurgau).

Dank. Mühle Hittwelen (Thurgau).

146. Wer liefert neu oder gebraucht: a. Bandfägerollen, Durchmeiser 80—90 cm, mit Lager zu einem Holzgestell; b. eine starte Kurbelwelle, 50—60 cm Hub, mit Schwungrad, für Sägegang, event. kompletten Sägegang? Offerten mit Preisangaben an Has Schnegg, Jimmerwald (Bern).

147. Wer hätte ein Dessauer-Hängelager, 350 mm Ausladung, 50 mm Bohrung, mit Ringschmierung, abzugeben? Ofserten unter Chissre 147 an die Exped.